



Bildwörterbuch PLUS

Schwerpunkt
Gesundheit und Pflege

Dr. Patricia Aden
Franziska Stöckmann

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL · Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23 · 42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr.: 68576

Autorinnen:

Dr. Patricia Aden

Franziska Stöckmann

Verlagslektorat:

Anja Tüngler

*Kritische Hinweise und Vorschläge zur Weiterentwicklung
des vorliegenden Bildwörterbuchs gern per E-Mail an
lektorat@europa-lehrmittel.de*

1. Auflage 2018

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da bis zur Behebung von Druckfehlern untereinander unverändert.

ISBN 978-3-8085-6857-6

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.

© 2018 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney,
Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten
<http://www.europa-lehrmittel.de>

Umschlag: tiff.any GmbH, 10888 Berlin

Umschlagfoto: © Africa Studio – stock.adobe.com

Satz: zweiband.media, Berlin

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG, 44149 Dortmund,
www.lensingdruck.de

Grußwort von Frau Elke Büdenbender

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, so lautet ein gut bekanntes Sprichwort.

Besondere Momente oder komplizierte Sachverhalte lassen sich in Bildern oder grafischen Darstellungen einfacher ausdrücken und wiedergeben als in langen Sätzen. Der Betrachter erkennt auf einen Blick, um was es geht.

Manchmal ist es auch einfach schwer in Worte zu fassen, was wir unserem Gegenüber vermitteln möchten. Es fehlen uns die passenden Worte, um einen magischen Augenblick zu beschreiben. Eine Anleitung lässt sich nicht in wenigen Sätzen zusammenfassen. Oder man spricht einfach keine gemeinsame Sprache.

Eine fremde Sprache zu erlernen braucht Zeit. In dieser fremden Sprache zudem eine Ausbildung zu absolvieren, braucht darüber hinaus auch Mut. Denn die Anstrengung, die man in seine Ausbildung investiert, ist dann eine doppelte. Neben theoretischen und praktischen Inhalten muss man sich darüber hinaus zugleich sprachliche Kenntnisse aneignen.

Das Bildwörterbuch „Gesundheit und Pflege“ ist dabei eine großartige Hilfestellung. Mit viel Sorgfalt zum Detail gestaltet, ist es eine überzeugende Ergänzung zum Mut und zur Anstrengungsbereitschaft vieler Auszubildender, die sich neben den Ausbildungsinhalten auch mit Vokabular und Grammatik einer noch fremden Sprache befassen müssen.

Ich wünsche diesen Auszubildenden alles Gute für ihren Weg und vor allem viel Erfolg!

Ihre



Berlin, im Juni 2018

Vorwort

Das vorliegende **Bildwörterbuch PLUS** ist die ideale Unterstützung für Menschen mit geringen Deutsch-Kenntnissen oder erhöhtem Förderbedarf, die sich in einer Berufsvorbereitungsmaßnahme mit dem Schwerpunkt Gesundheit/Pflege befinden. Zudem ist es für alle Schüler/-innen, die eine medizinische Grundausbildung begonnen haben, grundsätzlich ein anschauliches Nachschlagewerk.

Im Bildwörterbuch werden ganz bewusst nur solche Begriffe vorgestellt, die zum „Handwerkszeug“ medizinischen Fachpersonals gehören und auch abbildbar sind. Auf die Darstellung komplexer medizinischer Fachbegriffe oder Sachverhalte wurde daher verzichtet.

Einem einheitlichen Konzept folgend (siehe dazu auch S. 5), werden in insgesamt sieben Kapiteln die wichtigsten Gegenstände und Fachbegriffe aus dem Berufsalltag in Arztpraxis, Krankenhaus und Pflegeheim anhand von Fotos vorgestellt. Kapitel 8 ergänzt das Werk um Abkürzungen.



Zusatzmaterial: Audio-Aufnahmen zum Anhören der vorgestellten Begriffe stehen online bereit (Infos hierzu siehe Umschlaginnenseite).

Ausdrückliches Ziel ist es, neben der simplen Vorstellung der Begriffe in Bild und Wort auch deren Verwendung in einfachen Sätzen beispielhaft zu demonstrieren. Auch wenn der Fokus auf der Vermittlung von grundlegendem Fachwissen liegt, möchten wir so unseren Beitrag leisten, Schülerinnen und Schülern beim Erlernen und Festigen der deutschen Sprache eine Hilfestellung zu geben.

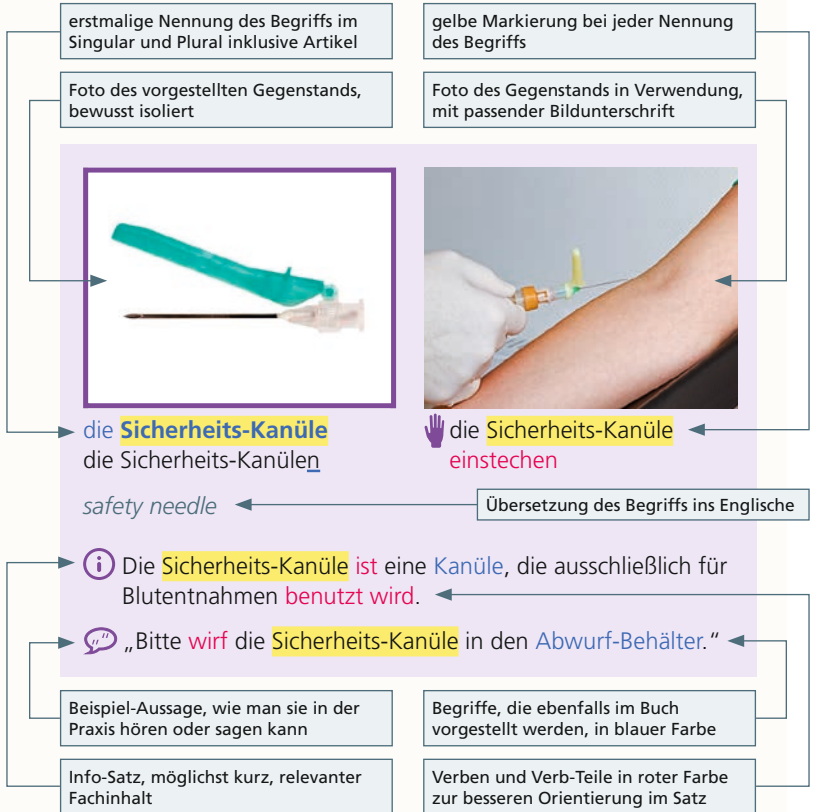
Wir wünschen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit dem Bildwörterbuch und hoffen, dass es ein wertvoller Begleiter für Lehrende und Lernende wird.

Herbst 2018

Autorinnen und Verlag

Erklärung zum Aufbau

Jeder Begriff wird in einer solchen „Box“ vorgestellt.
Der Aufbau ist in allen Boxen gleich und soll hier kurz anhand eines Beispiels demonstriert werden.



Viele der vorgestellten Begriffe sind zusammengesetzte Substantive. Diese wurden immer dann mit einem Bindestrich versehen, wenn sie entweder lang und kompliziert sind, oder wenn es bzgl. eines besseren Wiedererkennungswertes beim Deutsch-Lernen hilfreich ist – so z. B. bei „Sicherheits-Kanüle“ wegen des Oberbegriffs „Kanüle“.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort

Vorwort

1	Ankommen, Anmelden und Warten	7
2	Organisieren und Verwalten	21
3	Schutzausrüstungstragen	39
4	Untersuchen	43
4.1	Blutentnahme	44
4.2	Labor	48
4.3	Körperliche Untersuchung	61
4.4	Ausgewählte Instrumente	75
4.5	Untersuchungsgeräte und Zubehör	82
4.6	Messung von Blutdruck und Puls	93
4.7	Blutzucker messen	97
4.8	Untersuchungshefte	100
5	Behandeln	102
5.1	Medikamente	103
5.2	Notfälle und Unfälle	112
5.3	Spritzen und Nadeln	119
5.4	Operation und Nachsorge	122
5.5	Verbände und Stützen	126
6	Versorgen und Pflegen	132
6.1	Patientenzimmer und Körperpflege	133
6.2	Hilfsmittel für Patienten	146
6.3	Spezielle Versorgung und Pflege	152
7	Desinfizieren	160
8	Abkürzungen im medizinischen Alltag	165
	Bildquellenverzeichnis	169
	Sachwortverzeichnis	172

1

Ankommen, Anmelden und Warten



1 Ankommen, Anmelden und Warten

1



die **Arztpraxis**
die Arztpraxen

*medical practice,
doctor's office*



👉 die **Arztpraxis** **besuchen**

3

📍 Eine **Arztpraxis** **hat** regelmäßige Öffnungszeiten.

4

💬 „Bitte **kommen** Sie am Nachmittag in unsere **Arztpraxis**.“

5



das **Krankenhaus**
die Krankenhäuser

hospital



👉 im **Krankenhaus** **arbeiten**

6

📍 Im **Krankenhaus** **gibt** es unterschiedliche Abteilungen.

7

💬 „Sie **brauchen** eine Einweisung für die stationäre Behandlung im **Krankenhaus**.“

8



der **Aufzug**
die Aufzüge

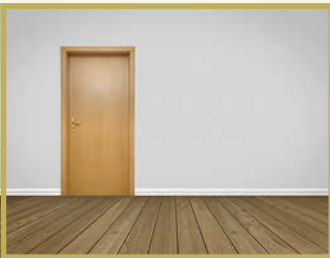
lift, elevator



👉 auf den **Aufzug** **warten**

📌 Der **Aufzug** **transportiert** Personen. Man **sagt** dazu auch Fahrstuhl.

💬 „Der **Aufzug** **hält** im 2. Stock.“



die **Tür**
die Türen

door



👉 die **Tür** **öffnen**

📌 In großen **Krankenhäusern** **öffnen** **sich** einige **Türen** automatisch.

💬 „Ich **begleite** Sie noch zur **Tür**.“
„Ich **halte** dir die **Tür** **auf**.“

1



die **Treppe**
die Treppen

👉 die **Treppe** **hinaufgehen**

3

stairs

📍 Einige ältere Menschen **haben** Probleme beim **Treppensteigen**.

4

💬 „**Können** Sie die **Treppe** alleine **hinuntergehen**?“

5



die **Anmeldung**
die Anmeldungen

👉 an der **Anmeldung** **warten**

6

7

registration

📍 An der **Anmeldung** **werden** Patienten in der **Arztpraxis** **empfangen**.

8

💬 „Ihr **Rezept** **erhalten** Sie an der **Anmeldung**.“



die **Gesundheitskarte**
die Gesundheitskarten

(health) insurance card

i Jeder Krankenversicherte **hat** eine **Gesundheitskarte**.

q „**Geben** Sie mir Ihre **Gesundheitskarte** zum Einlesen?“



h die **Gesundheitskarte**
übergaben



das **Kartenlesegerät**
die Kartenlesegeräte

card reader

i Das **Kartenlesegerät** **braucht** der Arzt im Notdienst.

q „Die **Gesundheitskarte** **steckt** noch im **Kartenlesegerät**.“




h das **Kartenlesegerät**
bedienen

1





das **Rezept**
die Rezepte

 das **Rezept** **einlösen**

3

prescription

 Ein **Rezept** **muss** man in der **Apotheke** **einlösen**.


 „Bitte **lass** das **Rezept** vom Arzt **unterschreiben**.“

4

5




die **Apotheke**
die Apotheken

 die **Apotheke** **besuchen**

6

7

pharmacy

 In der **Apotheke** **erhält** man **Medikamente**.

 „Bitte **bring** das **Rezept** in die **Apotheke**.“

8



die **Überweisung**
die Überweisungen

referral

i Mit einer **Überweisung** **geht** man zu einem Facharzt.

q „Bitte **denken** Sie daran, die **Überweisung** **mitzubringen**.“



h die **Überweisung** **abgeben**



das **Formular**
die Formulare

form

i Neue Patienten müssen in der **Arztpraxis**
oft ein **Formular** **ausfüllen**.

q „**Geben** Sie das **Formular** an der **Anmeldung** **ab**.“



h das **Formular** **ausfüllen**

1



das **Wartezimmer**
die Wartezimmer

👉 im **Wartezimmer** **warten**

2

3

waiting room

📍 Im **Wartezimmer** **verbringt** man die Wartezeit bis zum Termin.

4

💬 „Das **Wartezimmer** **ist** hinter der **Tür**.“

5



der **Stuhl**
die **Stühle**

👉 auf dem **Stuhl** **sitzen**

6

7

chair

📍 Auf einem **Stuhl** **kann** man bequem **warten**.

8

💬 „**Ist** im **Wartezimmer** noch ein **Stuhl** frei?“



die **Zeitschrift**
die Zeitschriften

magazine

i Im **Wartezimmer** **liegen** **Zeitschriften**.

q „Auf dem Tisch **finden** Sie noch mehr **Zeitschriften**.“



h die **Zeitschrift** **lesen**

1

2

3

4



die **Garderobe**
die Garderoben

wardrobe

i Die **Garderobe** **befindet** sich meistens im **Flur**.

q „Sie **können** die **Gehilfe** an der **Garderobe** **abstellen**.“



h etwas an die **Garderobe**
hängen

5

6

7

8

1 Ankommen, Anmelden und Warten

1



der **Flur**
die Flure

👉 im **Flur** warten

3

corridor

📘 Der **Flur** wird auch Korridor genannt.

4

💬 „Gehen Sie bis zum Endes des **Flures**.“

5



das **Sprechzimmer**
die Sprechzimmer

👉 im **Sprechzimmer** reden

7

consulting room

📘 Im **Sprechzimmer** empfängt der Arzt den Patienten.

8

💬 „**Bringen** Sie bitte den nächsten Patienten ins **Sprechzimmer**.“



die **Toilette**
die Toiletten

toilet, restroom

i Die **Toilette** wird auch WC genannt.

u „Diese **Toilette** ist gerade besetzt.“



h die **Toilette** putzen



das **Toilettenpapier**

–

toilet paper

i Das **Toilettenpapier** ist meistens weiß.

u „**Schau nach**, ob noch ausreichend **Toilettenpapier** in den Toiletten ist.“




h das **Toilettenpapier** abrollen

1



der **Seifenspender**
die Seifenspender

 den **Seifenspender**
bedienen

3

soap dispenser

 **Seifenspender** **enthalten** flüssige Handseife.


 „Der **Seifenspender** in der **Toilette** **ist** fast leer.“

4

5




das **Papiertuch**
die **Papiertücher**


 ein **Papiertuch** **nehmen**

6

paper towel

7

 **Papiertücher** **kann** man in den **Papierkorb** **werfen**.

 „Die Flüssigkeit **kannst** du mit
einem **Papiertuch** **wegwischen**.“

8



der **Mülleimer**
die Mülleimer

waste bin



etwas in den
Mülleimer werfen

i Viele **Mülleimer** kann man mit dem Fuß öffnen.

q „Kannst du den Müllbeutel im **Mülleimer** wechseln?“



der **Müllbeutel**
die Müllbeutel

garbage bag



den **Müllbeutel** wegwerfen

i Für Plastikmüll gibt es einen speziellen **Müllbeutel**.

q „Für den **Mülleimer** im **Badezimmer** braucht man einen kleinen **Müllbeutel**.“

1

2

3

4

5

6


7

8

1




das **Taxi**
die **Taxis**


 in ein **Taxi** **einsteigen**

3

taxi

 Mit einem **Taxi** **kann** man sich gegen Bezahlung an einen gewünschten Ort **fahren lassen**.


4

 „Ich **habe** ein **Taxi** für Sie **bestellt**.“

5




der **Bus**
die **Busse**

 im **Bus** **fahren**


6

bus, service bus

7

 Der **Bus** **fährt** nach einem festgelegten Fahrplan.

8

 „Welcher **Bus** **hält** in der Nähe der **Arztpraxis**?“